

Update: Fremdes Fahrzeug zerkratzt und selig weitergeradelt

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 12. Juli 2021 um 10:46 Uhr

Nachtragsmeldung und Update: Der Schaden-Verursacher wurde schnell nach der Veröffentlichung identifiziert

Fremdes Fahrzeug zerkratzt und selig weitergeradelt



Montag 12. Juli 2021 – **Coppenbrügge (wbn)**. **Das war gar nicht smart: Mit dem Smartphone in der Hand, fährt ein jugendlicher Mountainbike-Fahrer so dicht an einem geparkten Fahrzeug, dass er dieses zerkratzt.**

Und das nicht zu knapp. Anstatt abzustiegen und sich zu kümmern, flüchtet er. So geschehen am 9. Juli in Coppenbrügge. Jetzt wurde er von der Polizei gesucht. Und das mit Erfolg!

(Zum Bild: Der Schaden am Dacia ist gut sichtbar. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend die Basis-Pressemitteilung der Polizei Hameln:

„Am Freitagvormittag (9.7.2021) gegen 09:25 Uhr kam es in der Niederstraße (Ortsdurchfahrt der B442) zu einer Verkehrsunfallflucht, bei der ein Jugendlicher auf einem orangenen Mountainbike flüchtig ist. Nach Zeugenaussagen soll der Fahrradfahrer auf Höhe der Apotheke an einem Pkw Dacia Logan vorbeigefahren sein. Der unbekannte Radfahrer hatte ein Smartphone in der Hand. Beim Vorbeifahren touchierte das Fahrrad die linke Fahrzeugseite des Dacia. Obwohl der Dacia nicht unerheblich beschädigt wurde, setzte der Fahrradfahrer seine Fahrt fort.

Update: Fremdes Fahrzeug zerkratzt und selig weitergeradelt

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 12. Juli 2021 um 10:46 Uhr

Der Flüchtige wurde wie folgt beschrieben: es soll sich um einen 14 bis 18-jährigen Jugendlichen gehandelt haben. Er war mit einem grünen Parka mit Kapuze bekleidet und trug eine Brille. Das Fahrrad soll ein grell-orangefarbenes Mountainbike gewesen sein.

Hinweise zum gesuchten Mountainbike-Fahrer nimmt die Polizeistation Copenbrügge (05156/785900) oder das Polizeikommissariat Bad Münden (05042/93310) entgegen.“

Die Nachtragsmitteilung der Polizei am Nachmittag im Wortlaut:

„Das ging schnell. Kurz nach der Veröffentlichung unseres Zeugenaufrufes im Presseportal und eines Beitrages in den sozialen Netzwerken der Polizei Weserbergland meldeten sich die ersten Zeugen und gaben hilfreiche Hinweise auf den möglichen Verursacher. Das auffällige Fahrrad konnte inzwischen vom Unfallfluchten-Ermittler der Polizei Bad Münden angetroffen, begutachtet und nach Spuren abgesucht werden. Der mutmaßliche Mountainbike-Fahrer, ein 19-Jähriger aus Copenbrügge, konnte persönlich noch nicht angetroffen werden. Die Ermittler hatten aber inzwischen Kontakt mit der Mutter, die den vorgetragenen Sachverhalt und die Handlungen ihres Sohnes soweit einräumte. Wir bedanken uns bei den Hinweisgebern für ihre wertvolle Unterstützung.“